

## Postulat betreffend familienergänzende Betreuungsangebote

Strukturen, bei denen Kinder ausserhalb der eigenen Familie betreut werden, sind eine gesellschaftliche Realität. Oft gehen beide Elternteile oder auch allein erziehende Personen einer Erwerbstätigkeit nach, dies im eigenen Interesse, aber auch im Interesse der Wirtschaft. Familie und Beruf müssen (besser) vereinbar sein. Dabei sind aber (auch) die Interessen der Kinder zu schützen!

Die FDP unterstützt eine fortschrittliche Familienpolitik. Es ist unerlässlich, Strukturen aufzubauen, die vor allen Frauen die weitere Berufstätigkeit oder den Wiedereinstieg in das Berufsleben ermöglichen. Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft hat kürzlich ein Konzept zu diesem Thema erarbeitet. Auch Wirtschaftsverbände halten die Förderung externer Betreuungsangebote für sinnvoll.

In Pratteln besteht bereits eine Vielzahl von familienergänzenden Betreuungsangeboten (Tagesmütterverein, Kinderkrippen, Mittagstisch etc.), die zum Teil von der öffentlichen Hand selbst betrieben oder auch mitfinanziert werden. Neue Kinderkrippen sind nach Pratteln gezogen, neue Angebote entstehen, bei bestehenden Angeboten finden Umstrukturierungen statt, usw.

Fazit: Vieles ist in Bezug auf die familienexterne Kinderbetreuung in Bewegung. Eine aktuelle Übersicht über Angebot, Nachfrage, Kostenstrukturen, Leistungsauftrag etc. ist nicht vorhanden. Wenn nun neue Forderungen an die Gemeinde Pratteln im Raum stehen und wenn somit über die Fortführung und Subventionierung von bestehenden und allenfalls weiteren Angeboten zu entscheiden ist, dann geht dies – insbesondere im Hinblick auf die leider prekäre Finanzlage von Pratteln – nicht ohne *Gesamtübersicht*. Damit die Gemeinde ihre beschränkten Kräfte bündeln kann, ist als Entscheidungsgrundlage für den Einwohnerrat ein *Konzept* betreffend familienergänzenden Betreuungsmassnahmen zu erstellen.

Demgemäss beantragt die FDP-Fraktion dem Einwohnerrat, folgendes Postulat an den Gemeinderat zu überweisen:

*://: Der Gemeinderat wird verpflichtet, dem Einwohnerrat ein ganzheitliches Konzept betreffend familienergänzende Betreuungsangebote zu unterbreiten. Dabei sollen insbesondere folgende Themen abgehandelt und Informationen aufbereitet werden:*

- *Aktuelles Angebot und Nachfrage*
- *Koordination und Vermittlung der Angebote*
- *Bestehender, allenfalls künftiger Einsatz von Mitteln der öffentlichen Hand*
- *Bestehende Leistungsaufträge mit Institutionen*
- *Kostenstruktur der einzelnen Angebote*
- *Erwartete Kostenentwicklung für die Folgejahre, Trends, Wirkungsanalyse*
- *Allfällige Einsparungen, die aufgrund der Förderung erzielt werden, ev. nicht mehr benötigte Dienstleistungen als Folge der externen Betreuung*

Pratteln, 22. November 2004

**Für die FDP-Fraktion:**

*Dietrich Huber* *Agneer*  
*[Signature]* *[Signature]* *[Signature]* *[Signature]*